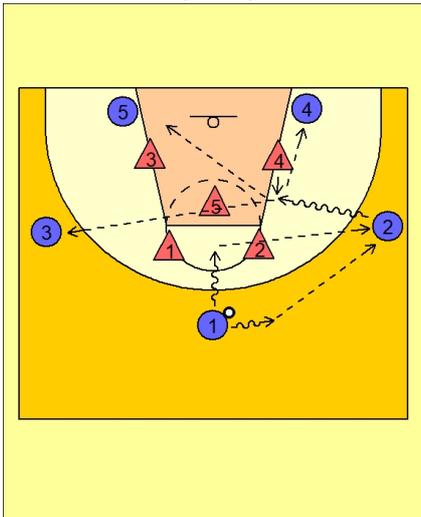


Duke offense (zone)



Guard

Guard ist die Grundaufstellung. Dabei stehen die beiden Centerspieler hinter der Zone.

Die drei oberen Spieler haben nun die Aufgabe die Lücken in der Zone mit einem Dribbling anzugreifen.

Ziel ist es in die Zone zu kommen (Eintaktstopp) oder zwei Defensespieler auf sich zu ziehen, um den Ball dann zum nächsten freien Spieler zu passen.

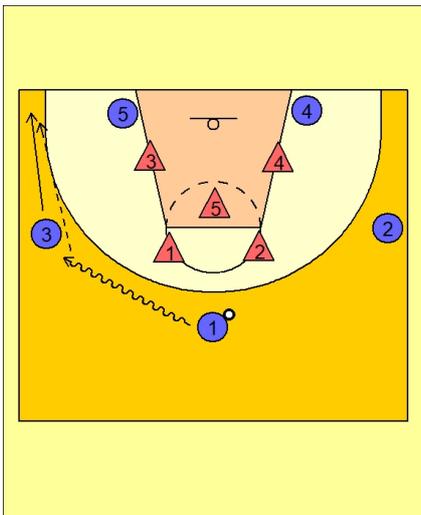
Um wirkliche Lücken in die Defense zu reißen müssen 2-3 Angriff auf die Lücken in der Zone in schneller Folge durchgeführt werden.

Pässe außen um die Zone herum werden immer mit einem Dribbling auf

den anzupassenden Spieler durchgeführt.

Die Centerspieler agieren im Rücken der Defense und können sich Backdoor anbieten, wenn der untere Verteidiger bei der Verteidigung des Guards unterstützt.

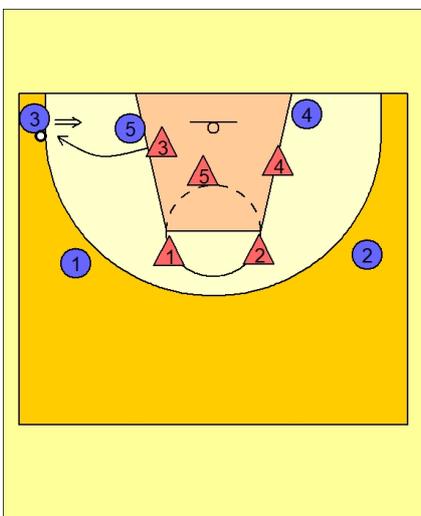
Wichtig: Der Ball soll immer in Bewegung bleiben.



Low

Der Guard dribbelt auf eine Seite. Der Flügel läuft parallel in den Corner (der Abstand zwischen den beiden Spielern bleibt in etwa gleich)

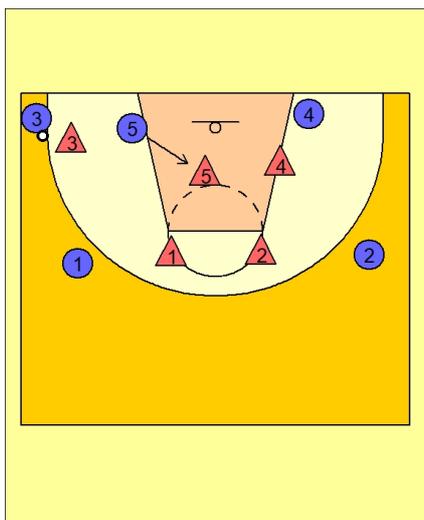
O3 wird im Corner angepasst.



O3 hat nun entweder einen freien Wurf aus dem Corner

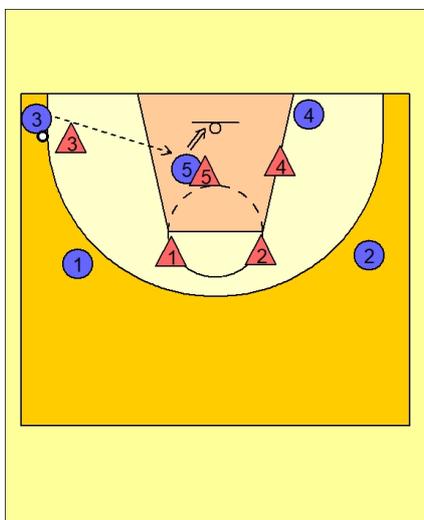
oder:

der tiefe Verteidiger (hier V3) kommt raus, um den Wurf zu verteidigen.



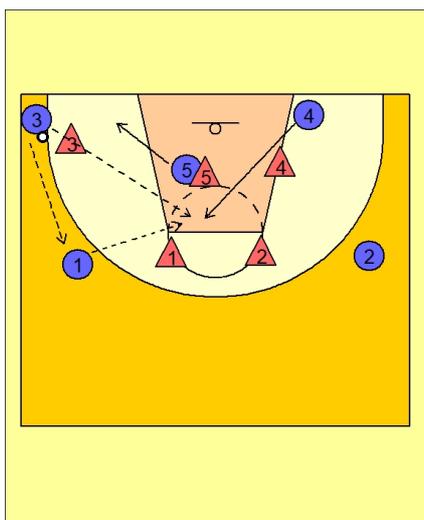
Geht V3 raus auf den Shooter postet sich O5 direkt vor dem Mittelspieler der Zone auf, um dort den Pass von O3 zu bekommen.

Dieser Pass muss direkt erfolgen, weil ansonsten O5 3-Sekunden-gefährdet ist.



Ist der Pass möglich, postet sich O5 in einer tiefen Körperhaltung von V5 auf, so das der Rücken zum Verteidiger V5 zeigt.

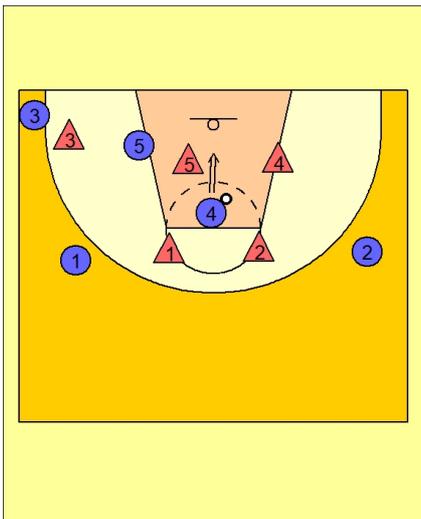
Nach Ballerhalt dreht er sich direkt zum Brett und schließt im der Außenhand ab.



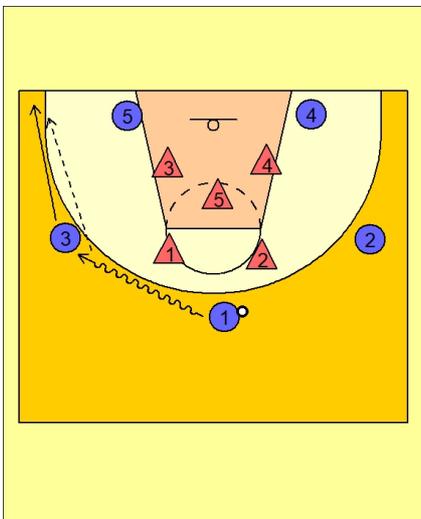
Ist der Pass zu O5 nicht möglich verlässt O5 direkt wieder die Zone und geht auf seine alte Position zurück.

Im gleichen Moment cutet der Weakside Center in die Zone und kann entweder von O3 oder O1 den Ball in der Zone (unterhalb der Freiwurflinie) erhalten, um von dort einen Wurf zu nehmen.

Wichtig: Nicht bis oberhalb der Freiwurflinie laufen, weil dort die "First-Line-Defense" O1 und O2 stehen und dort besser verteidigen können.



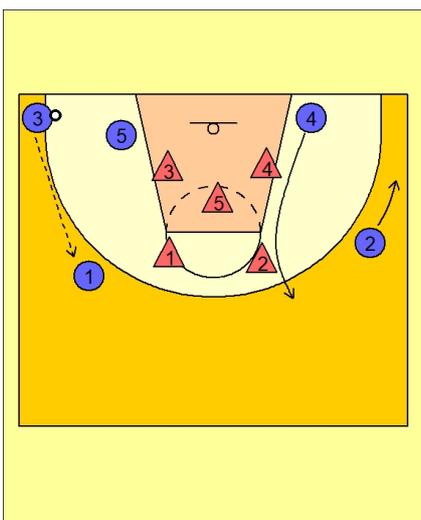
O4 kann von dieser Position mit einem Wurf abschließen, oder einen noch besser postierten Spieler anpassen.



High

Wie bei "Low" dribbelt der Aufbauspieler auf eine Flügelposition und O3 läuft parallel in den Corner.

Dort erhält O3 den Ball.

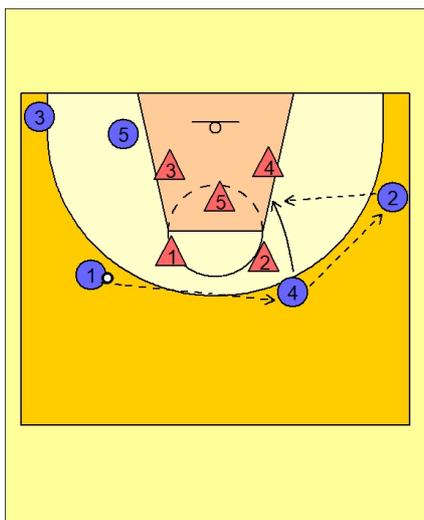


O3 hat jetzt die gleichen Optionen wie bei "Low".

Für "High" wird der Ball nun wieder zu O1 gepasst.

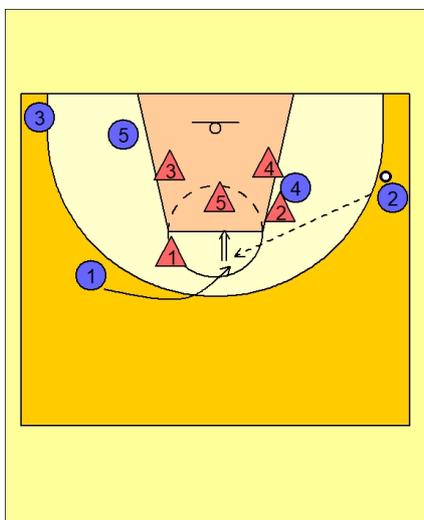
Parallel zu dem Pas läuft O4 auf der anderen Seite raus auf die Dreierlinie.

O2 verlagert seine Position weiter Richtung Corner.



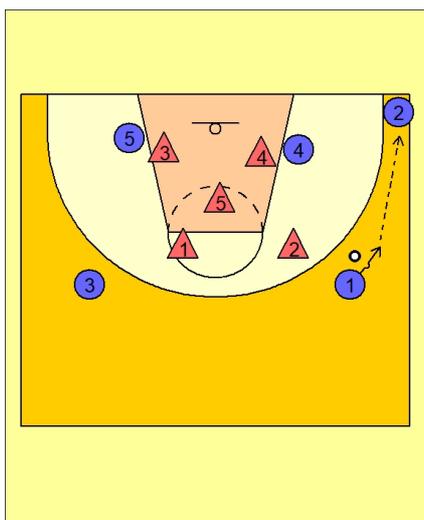
O1 passt den Ball direkt zu O4 weiter, der wiederum umgehend zu O2 weiterpasst.

Nach dem Pass cutet O4 wieder direkt zum Korb und bekommt dort den Pass O2 in die Bewegung gespielt.



Ist der Pass zu O4 nicht möglich cutet O1 von der Weakside Richtung Freiwurflinie, um dort den Ball zu erhalten.

Dort ist dann ein Wurf oder ein weiter Pass möglich.

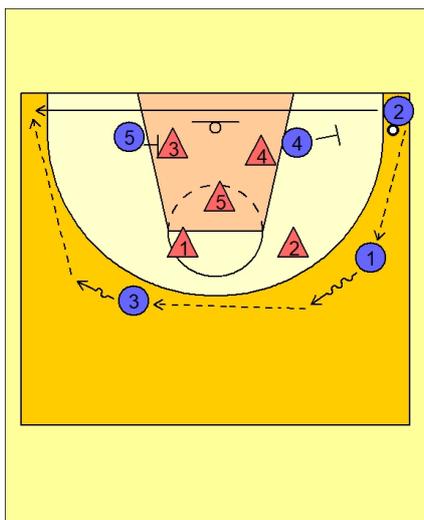


Shooter:

Die Offense stellt sich in einer 2-3 Aufstellung auf.

O2 geht in den Corner. Der Ball geht auf die Seite, wo sich der Forward im Corner befindet.

Unterstützt mit einem Dribbling wird der Ball in den Corner gepasst.



Wenn O2 nicht werfen kann (eine Wurfäusung wird trotzdem gemacht) passt er den Ball wieder zurück zu O1.

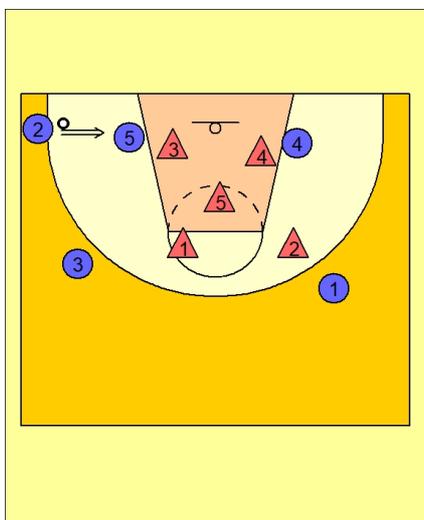
O1 dribbelt Richtung Korb-Korblinie, bis er O3 sicher mit einem Einhandpass mit der Außenhand anpassen kann.

O2 läuft über die Baseline auf die andere Seite.

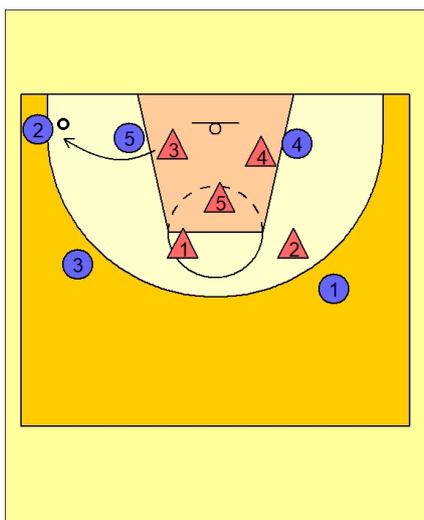
O3 dribbelt 1-2 Dribbling auf die linke Seite und passt den Ball dann auf O2, wenn dieser die Position im Corner erreicht.

Wichtig: O2 muss seinen Laufweg zu planen, das er auf keinen Fall zu früh im Corner ist (vor dem Ball)

O4 und O5 stellen für O2 Blöcke.

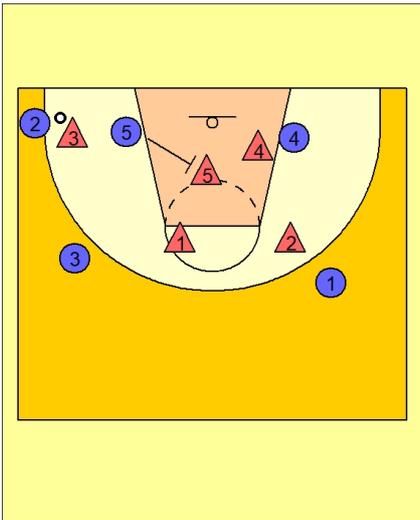


O2 bekommt einen freien Wurf aus dem Corner.



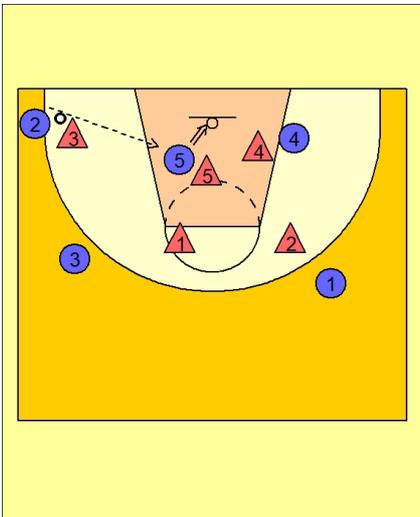
Geht V3 raus, um den Wurf zu verteidigen...

...postet sich O5 (wie bei "Low") wieder vor dem Mittellinie der Zone auf.



... und kann dort den Pass von O2 erhalten.

Ist der Pass nicht möglich kann ein weiteres mal "Shooter" gestartet werden.

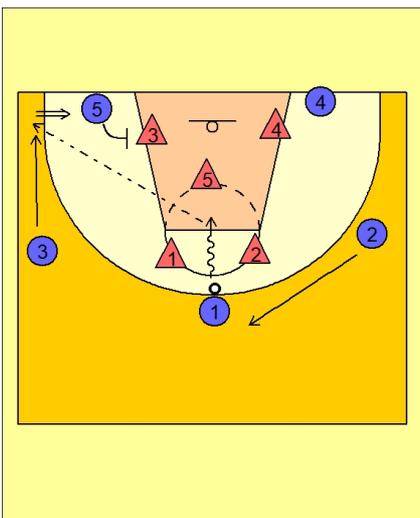


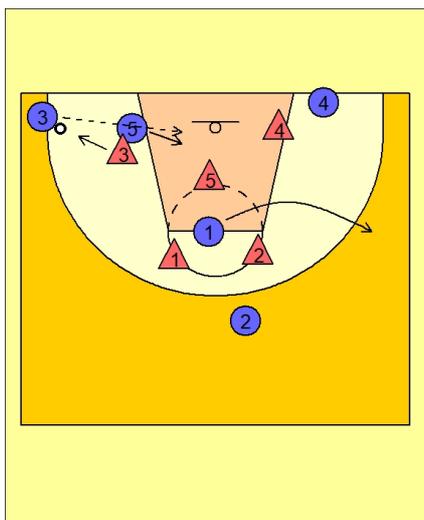
Zusätzliche Option bei Guard:

O3 wartet nicht auf einer 45° Flügelposition, sondern läuft in den Corner, um dort den Pass von O1 zu bekommen.

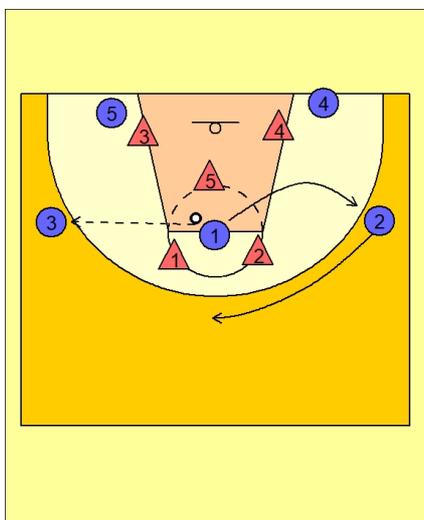
O5 blockt V3 raus, um einen freien Wurf von O3 zu ermöglichen.

O2 füllt die Mitte auf, um den Rückraum zu sichern.





Läuft V3 raus, um den Wurf zu verteidigen wird der Ball direkt zu O5 weitergepasst, der per Power Move direkt zum Korb geht.



Rotation bei Guard, wenn O1 per Dribbling in die Zonen geht.

O1 passt auf eine Seite den Ball (hier zu O3)

O2 füllt direkt die alte Position von O1 auf (Rückraumsicherung, Passstation)

O1 verlässt die Zone über die Weak side und nimmt die alte Position von O2 ein.